Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 7 (1881)

Heft: 46

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate im "Zebelspaster" sind bet der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Exfolg, als dieselben je eine ganze Woche anstiegen und beachtet werden. Inseratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Gress Inskli & Co., Marktgasse 14 Bürich. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alse in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeststich extheilt.

Gesucht wird

ein tüchtiger Algent zum kommissionsweisen Berkauf von Schaffhauser - Weinen. Osierten unter Chissive J R 2268 an Orell Fühlt & Co., Zürich.

Eine Krankenwärterin,

der alle wünschbaren Empfehlungen und Zeugni aur Seite stehen, wünscht Stellung in ein

Weitere Auskunft ertheilt [2271 A. Reimann, Zahnarzt in Stäfa.

Agentur: Gesuch.

Ein junger, hödiger Kaufmann, aus gute Hamilton auch gentle, fautlonssädig, judi zur Aussillum freiere Zeit die Agentur einer Seuer ober Lebens versicherungs-Geschlicht ober sonlige leichter Bertretung zu übernehmen, sie ber eigent ober Kanton gürich.

Geschlichten unter Chiffre O 6379 Z ab Eumoncen-Crpebition Orell Fühlt & Co. Ziffeld.

[c2800] Ein junges Frauenzimmer, beutich um angöfisch sprechend, sucht eine Stelle als

Ladenjungfer.

Es wird mehr auf gute Behandlung als au höben Lohn restetirt. Gute Reservasen sieber au Diensten. Franktire Offictien sub Chiffre B K 2285 be faidert ble Amousen-Expedition Orell Führer Level. Birth.

Bertreter und Provifionsreisender

werden gesucht ben Verkauf von Conjumariteln. Gest. erten beliebe man sub Chiffre G S 2257 an Annoncen-Expedition Orell Fühlt S Co.

25 höchst pikante

A. Wendland in Berlin S. O.

Russischen Caviar Holländische Vollhäringe Kronenhummer Marinirte Häringe Sardinen in Oel Russische Sardinen Kräuter-Anchois Austern in Büchsen Sardellen in Salz mpfiehlt in bester Waare [84

C. Eggerling 7 Münstergasse 7, Zürich. Prompter Versandt nach auswärts.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. ist soeben erschienen und bis auf Weiteres noch zum Subscriptionspreise von Fr. 5. zu beziehen:

Handelsadressbuch des Kantons Zürich pro 1881,

nach den amtlichen Registern zusammengestellt. Enthaltend sämmtliche eingetragenen Handelsfirmen des Kantons

- a) in alphabetischer Reihenfolge mit Angabe der Antheilhaber, Commanditärs, Prokuristen etc. b) nach Berufszweigen geordnet;
- c) nach Gemeinden berufsweise geordnet; In einer weiterer Abtheilung sind
- a) Sämmtliche Wein-, Bier- und Speise-
- wirthschaften. b) Sämmtliche Hôtels des Kantons Zürich aufgeführt.

Im Anhange finden wir die Bundesbehörden, sowie die Kantons-, Bezirks- und Gemeindebehörden Zürichs, der Notare u. s. w.

Dieses kantonale Geschäftsadressbuch bildet eine für jeden Geschäftsmann unentbehrliche Ergänzung des Zürcher Stadtadressbuch. (O-368-V)

Steingut-Fabrik Nyon (Kt. Waadt). Dépôt in Zürich

mittlere Kirchgasse, im Hause zum "Silberschild".

Verkaufspreise:									
	Teller, flach oder tief, mit oder ohne Rand,				bis	Fr.	1.80	das	Dutzend.
	Runde Kaffeetassen	77	22	1.20				17	77
	Untertassen			1. 20				11	"
	Henkeltassen	17	77	2.20					"
	Lange flache Platten in 8 Grössen								Stück.
	, tiefe , , 5 ,				25		1		"
	Runde flache " " 5 "			30			1. —		27
	" tiefe " " 5 "			30			1		"
	Saladier in 7 Grössen			30			1. 10		. 11
	Suppenschüsseln, nieder, in 10 Grössen			45			2		"
	mit Fuss in 10 Grössen			1. —			2.50		"
	Milchhäfen, weiss, in 7 Grössen			30			1. 20		77
	bemalt, in 5 Grössen Nachthäfen in verschiedenen Grössen			35			1. 10 90		n
				70 60			1. —		27
	Waschschüsseln in 3 Grössen Waschhäfen in 3 Grössen			70			1. 10		27
	Spucknäpfe, dreieckige und viereckige			90	11	"	1. 10	"	77
	u. 8. W.	"	77	30					

Ausgezeichnetes französisches Kochgeschirr zu billigen Preisen.

Steingutfabrik Nyon, Dépôt in Zürich mittlere Kirchgasse im Hause zum "Silberschild".

Briefkasten der Redaktion.



[]. K. i. F. Am vorsichtigsten war jedenfalls der Wirth H., welcher in seinen Localitäten affichirte: "Die un be zahl bar en Gäste werden sofort an die Luft gesetzt." – H. H. i. Z. Dieses Erziehungsstücklein mag für Ihren Bezirk etwas Komisches hieten ellen in weiten Kreisen wird.

i. Z. Dieses Erziehungsstücklein mag für Ihren Bezirk etwas Komisches bieten, allein in weitern Kreisen wird kaum ein Lächeln dafür zu finden sein. — P. i. Bl. Hoffentlich hält das "Münchener Kindl" sein Versprechen Kehlen Beifall abzwingen. — Schütz. Von allen Handwerkern ist jedenfalls der Küfer der gelehrteste; man darf ihn ungestraft "Herr Professer, (profisser) tituliren. — Lerche. Diessmal für Verschiedenes zu wenig Raum. — G. V. i. G. Mit Vergnügen acceptirt. Besten Dank. — Buffel. Versprechen Sie sich etwas davon? Senden Sie den Betrag in Frankomarken ein. — L. M. i. Gl. Was lange währt, wird endlich gut. — Peter. Soll für den nächsten Weltuntergang zurückgelegt werden, Gruss. — Johs. Besten Dank. — Backfisch. Ueber solche Fragen dürfen wir uns eigentlich lustig machen; doch gilt diessmal Gnade vor Recht und bringt Ihnen die Post das Gewünschte. — X. X. Anch schon dagewesen. — O. R. i. Frkft. Das darf doch vor der Hand noch bezweifelt werden. — Spatz. Wenn's nur einschlägt! Aber diese Herren sind etwas übelhörig. —? Besten Dank für "Zick-Zaak im Kanton Uri". Wir kommen darauf zurück, — Z. i. Wien. Dass das Gedicht etwelches Aufsehen machte, ist begreiffich; allein die V. Z. hat Recht, wenn sie behauptet, solche Stimmen seien nicht vereinzelt, dort so wenig, wie hier. — St. i. St. P. Geht nur unter Couvert und auch so nicht einmal sicher; alle bis jetzt gesandten Exemplare wurden confiscirt und die Besteller verwarnt. — Verschiedenen: Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Alten Tokayer - Ausbruch Fabriks-Filiale Bureau & Dépot: Zürich Balderngasse 9. für Kranke und Rekonvaleszenten sehr empfehlenswerth Per kleine Flasche Fr. 3. Bei Abnahme von 12 Flaschen 1 Flasche gratis, empfiehlt die

Weinhandlung E. Bosshard zur Kronenhalle, ZÜRICH.

Agentur und Commission, Import und Exp.

R. Hay-Roche

Genf R. d. Cendrier 23

Adresse für Telegramme: Hay, Zürich.

Ich liefere zu Griginal-Fabrikpreisen vom Dépôt Zürich:

- Gummiwaaren (deutsche und englische für Industrie, Maschinen, Pumpen, Spritzen Gas- und Wasserleitungen, Chemie u. s. w
- 2. Packungen und Ashest-Artikel (deutsche, italienische und amerikanische). 3. Maschinen-Treibriemen und Nähriemen (englische und russische) in Lohgar- und
- 4. Gelb- und Rothguss-Artikel (deutsche) für

Muster, Preislisten etc., gratis und franco.